



Chirurgische Praxisklinik Geldern
M. Linzmaier & Dr. D. Schwarze
Am Bückelewall 100 – 47608 Geldern
Tel.: 02831-93490 Fax: 02831-973286
ChirurgischePraxis.Geldern@DGN.de

Femoro-patellar-Syndrom

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie leiden unter einem "femoro-patellaren Syndrom", einem relativ häufigen Schmerzsyndrom im Kniescheibengelenk.

Folgende Ursachen können dem Schmerzsyndrom zu Grunde liegen:

1. Muskuläre Dysbalancen, Fehlstellung der Kniescheibe im Kniescheibenlager.
2. Dysplasie (Fehlform) der Kniescheibe oder des Kniescheibenlagers.
3. Instabilität der Kniescheibenführung.
4. Sportliche Überlastung
5. Knorpelschäden hinter der Kniescheibe oder im Kniescheibenlager (Chondromalazie/Arthrose)

Bei vielen Patienten liegen auch Kombinationen der o.g. Ursachen vor, z.B. eine Fehlform der Kniescheibe, Kniescheibeninstabilität und Knorpelschäden.

Die Behandlung ist zunächst grundsätzlich konservativ. Das Behandlungsprinzip ist einerseits die Entlastung (Vermeiden von Hocken und Kniebeugehaltungen, Vermeiden von kniebelastenden Sportarten) und andererseits gezielter Muskelaufbau zur Verbesserung der Kniescheibenführung.

Zusätzliche Behandlungsmaßnahmen können im Einzelfall Medikamente, Übungen, in selteneren Fällen eine Kniebandage sein.

Operative Verfahren sind beim femoro-patellaren Syndrom mit großer Zurückhaltung anzuwenden. Erst bei Versagen der konservativen Behandlung über mindestens 3 Monate muss die Frage eine Operation kritisch im Einzelfall abgewogen werden.

Alternative nicht operative Behandlungsmethoden sind in bestimmte ausgewählten Fällen mit Verschleißerscheinungen die Injektion von Hyaluronäure in das Kniegelenk. Über die Wirkung und Kosten (keine Krankenkassenleistung) informieren wir Sie gern.